

„Merry Vereinshütte“ zeigt Ehrenamt

LÜBECK. Wenn auf dem Schran-gen der Duft von Glühwein und Tannengrün in die Adventszeit lockt, bekommt das Ehrenamt in Lübeck wieder eine eigene Bühne. Mit dem Start des Weihnachtsmarkts hat auch die „Merry Vereinshütte“ geöffnet. Täglich stellen dort unterschiedliche Vereine ihre Arbeit vor: mal mit handgemachten Produkten, mal mit kleinen Leckereien oder Mitmachaktionen. Die Mischung spiegelt die große Bandbreite des Engagements, sagt Kerstin Boigs von der Freiwilligenagentur ePunkt. Von der Seemannsmis-sion bis zu den Stadtmüttern sei „jeden Tag ein tolles Projekt“ dabei. Auch LTM-Managerin Inke Möller freut sich über die „lebendige Plattform“, die das Ehrenamt mitten auf dem Markt sichtbar mache. Die Vereinshütte lädt ein, lokale Initiativen kennenzulernen. Die Hütte wird in einer gemeinsamen Aktion vom ePunkt und der Lübeck Travemünde Marketing GmbH (LTM) betrieben.

Offene Sprechzeit der Berufsberatung

LÜBECK. Bei der Sprechzeit der Berufsberatung können Jugendliche und Berufstätige Antworten rund um Ausbildung, Beruf, Karriere, Neuorientierung, Wiedereinstieg oder Weiterbildung erhalten. Eine Gelegenheit dazu besteht beim Stadtbummel am Donnerstag, 11. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr ohne Termin im Übergangshaus Lübeck, Königstraße 54-56 (1. OG). Einfach vorbeikommen und erste Fragen klären, die in weiteren Gesprächen vertieft werden können.

Wenn's mal dringend wird: 60 Toiletten können genutzt werden

Neben öffentlichen WCs gibt es mehrfach die „Nette Toilette“ – Erfahrungen nicht nur positiv.

LÜBECK. In der Innenstadt shoppen, über den Weihnachtsmarkt schlendern – und plötzlich muss man mal dringend wohin? In Lübeck gibt es dafür so einige Möglichkeiten. Genauer: Fast 40 Toiletten können in Lübeck und 18 in Travemünde genutzt werden.

Dazu zählen neben sogenannten öffentlichen Bedürfnisanstalten auch Standorte der „Netten Toilette“. Cafés, Restaurants, Hotels haben die Möglichkeit, ihre Toiletten für Nicht-Gäste freizugeben. Das Angebot gibt es jetzt schon seit mehr als zwölf Jahren in der Hansestadt, sagt Marko Wetter von den für Toiletten zuständigen Entsorgungsbetrieben. Und wie läuft es?

SO OFT GIBT ES DIE „NETTE TOILETTE“ IN LÜBECK

„Begonnen haben wir mit circa zehn Gastronomiebetrieben. Mittlerweile sind es 32 in Lübeck und Travemünde“, sagt Wetter. Hinzu kommt das Naturfreibad Falkenwiese. „Die Gastronomen haben positive Erfahrungen gemacht und konnten den einen oder anderen Gast dazugewinnen, der eigentlich nur die Toilette benutzen wollte.“

Für die Stadt bedeutet das: Das Toilettenangebot in der Altstadt und in Travemünde ist dadurch immens gestiegen. Öffentliche Toiletten gibt es zehn in Lübeck und 14 in Travemünde.

Erkennbar sind die teilnehmenden Gastronomen durch einen roten Aufkleber mit dem



32 Mal gibt es die „Nette Toilette“ in Lübeck und Travemünde, auch hier im Café Calma in Lübeck an der Huxstraße. Foto: Lutz Roeßler

Hinweis „Nette Toilette“. Zudem ist ein Smiley zu sehen – wobei die Augen eher an zwei Nullen erinnern. Die Doppelnulle gilt seit dem 19. Jahrhundert als Zeichen für WCs, entstanden ist das in Hotels: Die Betreiber fingen an, jedes Zimmer zu nummerieren, wobei Toiletten nicht als richtige Zimmer galten – und dann eben die „00“ bekamen. Auch heute gibt es die Bezeichnung noch.

Die Vorgabe: Er muss von außen gut sichtbar sein, und es darf kein Geld für die Benutzung genommen werden. „Wir schließen hierüber Verträge mit den jeweiligen Firmen“, sagt Wetter. Die Betriebe bekommen demnach auch eine Aufwandsentschädigung je nach Ausstattung, Größe und Örtlichkeit.

Das Angebot wird wohl auch viel genutzt, das sagt unter anderem eine Mitarbeiterin des Lübecker Marzipanspeichers an der

Untertrave. „Wir haben viel Laufkundschaft, die danach fragt. Der Aufkleber ist aber auch bekannt, und viele Touristen geben dann auch weiter, wo man die Toilette nutzen kann“, sagt sie, die ihren Namen nicht öffentlich lesen möchte. Früher hat es das Angebot auch am Marzipanspeicher-Standort an der Holstenstraße gegeben. „Aber das wurde tatsächlich dann doch zu viel genutzt, die Räume sind auch nicht sehr groß. Das haben wir aufgegeben.“

Karim Ghoudi vom Restaurant Lübke's Speicher an der Obertrave kann bestätigen, dass das Angebot sehr viel genutzt wird. Doch er hat nicht ausschließlich positive Erfahrungen gemacht. „Manche Menschen kommen auch einfach rein, sagen nicht Bescheid, gehen so durch“, sagt er. „Und manchmal kam es auch schon vor, dass die Toilette hinter-

her verstopft war.“

Und wie sieht es mit den öffentlichen Toiletten aus? „Das kommt auf verschiedene Faktoren an“, sagt Wetter. „Ist gerade eine Festivität mit vielen Besuchenden statt, zum Beispiel Weihnachtsmarkt? Und wie stark sind die Toiletten allgemein frequentiert?“

Mehrmals täglich werden die Toiletten durch ein externes Unternehmen gereinigt, sagt Wetter. Die Entsorgungsbetriebe führen regelmäßig Kontrollen durch – nicht immer mit einem positiven Ergebnis.

Vandalismus und Verunreinigung: „Das ist des Öfteren ein ärgerliches und kostenintensives Thema“, sagt Wetter. „Wir kümmern uns dann um schnellstmögliche Beseitigung beziehungsweise Reparatur. Schließzeiten sind dann meist unver-

meidbar, da oft besondere Ersatzteile bestellt werden müssen.“ Inzwischen haben die Entsorgungsbetriebe sogar schon einen Vorrat an häufig verwendeten Ersatzteilen angesammelt, um nach Vandalismus schneller wieder den Betrieb herstellen zu können.

Häufig werden auch die Münzautomaten aufgebrochen oder es werde zumindest versucht, denn nicht alle Toiletten sind kostenlos. „Wir lassen diese sehr regelmäßig leeren. Dadurch sind dort nur noch ganz wenige Münzen zu holen.“ Aber auch die Inneneinrichtung werde zerstört, sagt Wetter. „Solche Dinge zeigen wir natürlich an.“

Ab und zu gibt es auch mal Beschwerden von Nutzern. „Allerdings nicht übermäßig viele.“ Diese können dann alle Standorte betreffen – es gibt laut Wetter keine besonders herausstechenden Standorte. Aktuell werde noch geprüft, ob Stadtteile in Lübeck unterversorgt seien.

Eine genaue Summe für die Reparaturen kann Wetter nicht benennen. „Zum Teil nehmen wir diese selbst vor, und zum Teil müssen die Schäden von externen Firmen behoben werden.“ Generell belaufen sich die Kosten für Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Toiletten aber auf etwa 250.000 Euro.

Die Entsorgungsbetriebe haben einen Flyer mit allen Toiletten-Angeboten erstellt: entsorgung.luebeck.de/files/flyer/flyer_netto_toilette.pdf **ABF**

Willkommen an Bord der Küsten Kiste ...

gefällt mit Geschichten, Geschmack und ganz viel Nordsee. Die Logos zeigen dir, was dahintersteckt: Menschen mit Ideen, Tradition und Liebe zur Region.

Über 315 € Warenwert für nur 79 €

LETZTE CHANCE BIS 15.12.

KÜSTENKISTE
Bestes aus der Lübecker Bucht

Stellt alle anderen Geschenke in den Schatten

Die Küstenkiste mit 28 regionalen Highlights

Jetzt im LN Digital Store in Lübeck anschauen, direkt vor Ort oder online bestellen und bequem nach Hause liefern lassen.

Bis 15.12. bestellen und rechtzeitig bis Weihnachten erhalten!



Jetzt scannen und bestellen unter kuesten-kiste.de



Zahlreiche Gutscheine inklusive! Inhalt entdecken unter kuesten-kiste.de

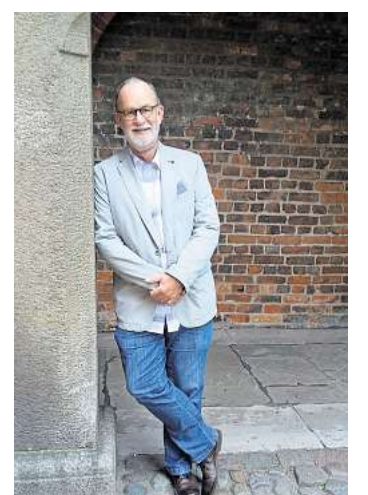
„Marionetten der Zeit“: Historischer Roman von Jürgen Vogler

KLINGBERG/ LÜBECK. Seine Faszination für die abwechslungsreiche Geschichte Schleswig-Holsteins versteckt der Klingberger Autor Jürgen Vogler nicht. Seit Jahren erlauben seine Sachbücher und historischen Romane eindrucksvolle Reisen in die Vergangenheit unseres Landes zwischen den Meeren. „Marionetten der Zeit“ heißt sein neues Buch, das soeben erschienen ist.

Worum geht es? Wir schreiben das Jahr 1895. Jene Zeit, die durch preußische Korrektheit und festumrissene gesellschaftliche Konventionen geformt wird. Renommee und Ansehen haben im Kaiserreich oberste Priorität.

Auch durch die engen Gassen und um die alten Mauern der ehrwürdigen Hansestadt Lübeck weht der laue Wind folgsamer Untertanen. Jedoch Fredrike, die junge Frau aus gutem Hause, möchte ein selbstbestimmtes Leben führen und sich nicht in das erdrückende Korsett einer ehrbaren Ehefrau mit Mann und Kindern pressen lassen. Mit Leidenschaft und allen Mitteln kämpft sie dafür, Schriftstellerin zu werden. Kann ihr Traum wahr werden oder scheitert sie an familiären Widerständen, an Hochmut und Engstirnigkeit der Gesellschaft?

Auch der junge Arzt Niklas ist entsetzt über die vorsintflutlichen und geradezu anrüch-



Autor Jürgen Vogler. Fotos: privat

gen Verhältnisse rund um die Leichenhalle vor dem Burgtor. Der Ruf nach Veränderungen und Schaffung einer zentralen Pathologie wird laut. Wege, die unerwartet Missgunst und Hass hervorrufen.

Die Fragen bleiben: Gelingt den Mutigen eine kleine Revolution oder degradieren behäbiger Wohlstand und gesellschaftliche Selbstgefälligkeit die Akteure zu „Marionetten der Zeit“?

„Marionetten der Zeit“
Jürgen Vogler
340 Seiten, BoD,
15,90 Euro
ISBN
978-3-8192-7896-9
(erhältlich in allen Buchhandlungen und Online-Shops, auch als E-Book)

